

Liebe durch die Highschool

Sasusaku,Shikaino,GaarOC,Naruhina,Nejiten,ItaOC,KibaTema

Von yoghurt_senpai

Kapitel 4: Erster Schultag (teil1)

Hay,hier bin ich wieder mit einem neuen Kapitel und hoffe das es euch gefällt!

Sicht von Sakura

Ich sah zu Sasuke und wurde etwas rot. Er schaute mich auch an. Sofort drehte ich meinen Blick wieder Richtung Tafel. Auf einmal wurde mir ein Brief hin geworfen. Ich sah kurz zu Sasuke, der grinste. Ich öffnete denn Brief.

Darin stand: Du bist also Sakura?... Sorry wegen gestern, war nicht so gemeint! Hab bisschen zuviel getrunken! Kannst du mir verzeihen?

Dein Sasuke

Ich wurde rot und nahm einen Stift. Ich schrieb darunter.

Ja, kann ich aber mach sowas nie wieder! Ich hasse Jungs und Player erst recht. Und da du ein Player bist, hasse ich auch dich! Halt dich von mir fern und zieh deine Jungs zurück! Sie sollen meine Freundinnen in Ruhe lassen. Wir hassen alle Jungs und Player! von Sakura für den Möchtegern- Player!

Ich warf ihn zu Sasuke und sah zur Tafel. "Ihr werdet Hausaufgaben bis morgen aufhaben!... 1. bis 6. Aufgabe bis morgen bearbeiten!... Orochimaru sollte jeden Moment auftauchen!", erklärte der Lehrer und während er ging, sah ich aus dem Fenster. Es regnet immer noch. Auf einmal ging das Licht aus. "Wenn das ein Scherz sein soll, dann ist es nicht komisch!... Macht sofort das scheiß Licht wieder an!", schrie Ino in die Menge. "Ino beruhig dich!... Das ist kein Scherz!", kam es von mir. Ich ging zu ihr, nahm mein Handy raus und machte die Taschenlampe an. Ich ging zum Lichtschalter. "Guck!... Kein Scherz!", sagte ich zu ihr. Ich drehte mich um und sah in Sasuke sein Gesicht. *Was will der den jetzt?*, dachte ich mir und ging ein Schritt zurück. Er beugte sich zu mein Ohr. "Möchtegern- Player?... Ich kann noch viel mehr!", flötete dieser. Ich bekam eine Gänsehaut. Mein Handy- Licht ging aus. "Sasuke geh weg!", kam es knurrend von mir, probierte ihn wegzudrücken, was allerdings nicht gut ausging. Ich merkte, wie er ein Arm rinks und ein recht von mir, an die Wand, lehnte. Er kam mir näher und flüsterte: "Du richtst gut!". Seine Hand ging unter mein Rock, zum Oberschenkel. "Hör auf, du Flegel!", flüsterte ich zu ihm. "Warum denn?", kam die Gegenfrage. Ich spürte auf einmal Lippen auf meine. Ich weiß nicht wieso, aber ich

erwiederte den Kuss. Unsere Zungen spielten miteinander. Ich löste den Kuss und sah ihn an. "Wir sind in einem Klassenzimmer!", sagte ich leise zu ihm. "Es ist dunkel!", kam es monoton von ihm. Ich krallte mich in seine Schultern. *Nein! Das darf ich nicht! Was tut er mit mir? Scheiße!*, dachte ich mir nur. Er legte seine Lippen wieder auf meine. *Ich darf das nicht!*, mahnte mich meine innere Stimme, mal wieder. Ich nahm seine Hand und wollte sie wegziehen, aber es ging nicht. Dann schubste ich ihn weg und er fiel hin. Meine Knie wurden weich und sank auf den Boden. Tränen liefen über mein Gesicht. *Dieser Arsch*, ging es mir wieder durch den Kopf. "Sakura?", hörte ich meine Schwester. Schnell wischte ich mir die Tränen weg und stand auf. "Sayuri?", meinte ich und umarmte sie. "Ino und die anderen sind los um Bescheid zuzusagen, dass das Licht nicht geht!... Ist alles okay bei dir?", kam es von ihr. "Das ist gut!... Ja, es ist alles okay, danke!", murmelte ich und lächelte sie an. *Wenn sie wüsste!... Nichts ist okay!*, dachte ich mir wieder und gingen gemeinsam zurück zu unserem Platz. Auf einmal ging das Licht wieder an. "Danke Ino, Temari, Sayo, Tenten und Hinata!... So wir fangen an!... Alle auf ihr Plätze!", kam es dann. Ich sah zu Sasuke und senkte meinen Kopf. Meine Hand wurde zur Faust. "Saku?... Ist alles okay?", meldete sich eine meiner Freundinnen. Ich sah zu Hinata und murmelte: "Ja, es ist alles okay!... Tut mir leid, ich bin nur mit Sasuke zusammen gestoßen im Dunkeln und hab mir den Kopf gestoßen, halb so wild!... Ich hab nur etwas Kopfschmerzen!", sagte ich zu ihr, obwohl ich sie eigentlich nicht anlügen wollte, aber ich konnte ihr ja wohl schlecht die Wahrheit sagen. Ich sah zu Sasuke. Als dieser aber seinen Kopf in meine Richtung drehte, wurde ich rot und drehte mein Kopf sofort weg. Ich sah aus dem Fenster, wo es noch immer regnete. "Miss Haruno, bitte folgen Sie den Unterricht!", kam es vom Lehrer. Ich bekam das garnicht mit. "Miss Haruno!", meldete sich dieser nochmal. Ich schreckte hoch und sah Orochimaru an. "Brüllen sie doch nicht so!", meckerte ich sofort. "Wo ist bitte ihr Benehmen!... Zur Direktorin, sofort!", sagte er streng zu mir. "Sie hat doch garnichts gemacht!", kam es von meiner kleinen Schwester. "Genau!... Sie haben Sakura doch angeschrien!", meldete sich nun auch Tenten. "Genau!... Außerdem ist ihr Unterricht eh total schlecht und langweilig!", gab Ino ihren Senf dazu. "Außerdem, warum soll Sakura zur Direktorin?... Ihr würde es bestimmt nicht gefallen, wenn sie erfährt, dass Sie Sakura ohne Grund angeschrien haben!", meinte Temari kalt und kühl. "Sakura hat ihnen überhaupt nichts getan!", sagte nun auch Hinata zu ihm. "Und, oh Sensei!... Ihren Unterricht können sie sich in den Arsch schieben!... Vielleicht sollten Sie lieber in einer Zoohandlung arbeiten mit ihren geliebten Schlangen?", sagte Sayo, worauf die gesamte Klasse daraufhin zu lachen anfang.

"Miss Haruno!... Jüngere Miss Haruno!... Miss Ama!... Miss Yamanaka!... Miss Sabakuno!... Miss Uchiha und Miss Hyuga!... Sofort ins Büro!" schrie Orochimaru uns an. Die Klasse wurde sofort still. Ich stand auf und ging zur Tür, gefolgt von den anderen Mädchen. "Mit Vergnügen!", sagte ich noch, bevor wir verschwanden. "Sayo, das war sowas von verdammt super!", sagte Sayuri zu Sayo. "Ja!... Wie er geguckt hat!", lachte Tenten. "Sein Gesicht, als du das gesagt hast, das hätte man fotografieren und in der ganzen Schule aufhängen müssen!", kicherte Ino zu uns. "Das war verdammt geil!", meinte Temari. "Da ist selbst jedes andere Fach besser, als mit dieser menschlichen Schlange Mathe!... So langweilig!... Ich dachte ich sterbe!", fügte Hinata dazu. Wir lachten wieder, jedoch klingelte es zur Pause. Wir gingen raus und stellten uns unter einem Baum. "In drei Tagen ist doch Neji's Geburtstag, oder?... Was wollen wir da anziehen?", erkundigte sich Sayuri. "Was ganz normales!", meinte Sayo zu uns. "Woher wisst ihr, dass er Geburtstag hat?", wollte ich nun wissen. "Hinata

hat es uns gesagt!", meldete sich Ino. "Ja, ist ja gut!... Wir gehen hin, aber von wann bis wann und wo?", fragte ich wieder und sah zu Hinata. "In der großen Aula in 3 Tagen, am 3. Juli!... Es fängt um 18 Uhr an und geht bis Mitternacht!... Es wird Alkohol und noch mehr geben!", sagte Hinata zu uns. "Dürfen wir denn überhaupt kommen?", fragte ich misstrauisch und bekam ein Nicken von Hinata. Ich seufzte daraufhin nur. "Welchen Unterricht haben wir jetzt?", fragte Sayuri uns. "Jetzt haben wir Kushina Uzumaki in Englisch!", antwortete ich ihr und sah auf mein Handy. "Hieß dieser eine Blonde nicht auch Uzumaki?", fragte Ino uns. "Ja, das ist Sasukes bester Freund Naruto Uzumaki!", sagte Sayo zu uns. "Also schön!... Das kann ja was werden!", meinte Tenten. "Oh man, das wird heute noch sehr anstrengend!", gab Temari von sich. "Also ich finde ja Naruto eigentlich ganz nett!", flüsterte Hinata. "Hina!... Wir hassen Jungs doch!", knurrte Sayuri komplett entsetzt. "Ja, aber man kann jemanden doch nett finden!", murmelte sie. "Ok Leute, es reicht!", fauchte ich zu ihnen. Auf einmal hörte man Gekreische. Wir sahen in die Richtung. "SASUKE!... Mädels wartet hier!", kam es und weg war sie. "Sie lässt uns gerne alleine, oder?... Hinterher!", rief Sayuri. Sie nahm meine Hand und zog mich mit. Ich sah, wie Sayo sich in Sasuke's Arme warf. "Mal wieder hast du denn Uchiha- Ruf zerstört!", meinte der Ältere mit denn langen Haaren. "Tja ,so bin ich halt!", sagte Sayo. "Oh, hey Sakura!... Du kannst verdammt gut küssen!", kam es. Alle sahen mich an. "Du hast Sasuke geküsst?", fragte Sayuri entsetzt und die anderen starteten mich geschockt an. "Es war dunkel, sie ist gegen mich gelaufen und wäre beinahe gefallen!... Ich habe sie zurück gezogen und dann sind unsere Köpfe gegeneinander geraten!", erklärte der mittlere Uchiha. Ich sah etwas verwirrt zu Sasuke. *Warum nimmt er mich im Schutz?*, dachte ich mir kurz. "Sasuke hat recht!... So war es!", bestätigte ich. "Na dann!... Wir dachten schon, du weißt schon was!", lachte Ino vor sich hin. "Sakura!", sagte plötzlich jemand. Ich drehte mich um und sah in Karins Gesicht. "Du kleine Schlampe hast mein Sasuke-kun geküsst!", rief sie und kam auf mich zu. "Es war ein versehen, Karin!... Außerdem, was geht dich das an?...! Ich bin ja nicht du und springe mit jeden ins Bett!", maulte ich zu ihr. "Du dumme Bitch!", kam es von Lara. "Wage es nicht meine Freundin zu beleidigen!", mahnte Ino diese. "Halt dein Maul, Yamanaka!", schrie Emy zu ihr. Auf einmal klingelte es. Ich nahm Sayuri an der Hand, die gerade kurz davor war Kim eine reinzuschlagen und zischte mit einem "Wir gehen!" ab. Wir gingen wieder rein. "Was sollte das?!", kreischte Tenten. "Sie hatten das geplant!... Sakura, wenn Sasuke dich nochmal küsst, sag mir Bescheid!", kam es von Temari. "Mein Bruder hat dich geküsst?... Wow!", meinte Sayo. "Naruto..." sagte Hinata und wir blieben stehen.

bei denn Jungs, Sicht von Sasuke

"Du hast Sakura Haruno geküsst?... Wow!", kam es neben mir. Ich sah zu Kiba. *Natürlich habe ich das!... Es ist immerhin nicht neu, dass ich jemanden küsse!... Und bald wird es nicht nur bei einem Kuss bleiben!... Ich werde sie verwöhnen, bis sie mich darum fleht, sie hart durchzunehmen!... Sie wird nicht widerstehen können!*, dachte ich mir. Ein fieses Grinsen schlich sich über meine Lippen. "Er bekommt nunmal das, was er will!", kommentierte Gaara die Sache. "Teme bekommt es immer, egal mit wem!", sagte nun auch Naruto. "Macht euch mal lieber um eure eigenen Weiber sorgen!", meldete sich Neji zu Wort. "Hast du leicht schon einen Plan, wie du Tenten rum bekommst?", Fragte Shikamaru ihn. *Jetzt wird es interessant!*, dachte ich mir und sah zu diesem. "Aber ja, ich habe gehört, dass sie zu meiner Geburtstagsfeier kommen!... Dann werde ich sie fragen, ob sie tanzen will!... Dann, wenn sie ja sagt, werde ich ihr Komplimente machen und sie dazu bringen, sich in mich zu verlieben!",

erklärte Neji uns selbstsicher. "Keine schlechte Idee!... Aber date sie noch etwas!", meinte Naruto. "Kümmere dich lieber um meine Cousine!", kommentierte Neji nun. "Wir sollten rein!... Es hat geklingelt!", meinte ich nur und ging vorraus, dicht gefolgt von den Jungs. *Sie kommen also, interessant!... Dann werde ich mir was einfallen lassen, um Sakura rum zukriegen!*, gingen meine Gedanken weiter. Wir setzten uns auf unsere Plätze. Ich sah aus dem Fenster, als ein zerknülltes Blatt auf mein Tisch lag. Ich nahm es, öffnete es und begann zu lesen.

Sasuke-Kun, wie wäre es, wenn ich heute Abend zu dir komme und dir einen Blase? Diese Rosahaarige hat nichts, was ich habe!

- In ewiger Liebe, deine Karin

Gutes Angebot!... Schließlich habe ich mich lange nicht mehr ausgiebig vergnügt!, dachte ich mir nur und leckte mir über die Lippen, als ich mir einen Stift nahm und zurück schrieb.

Ok, komm heute Abend um 23 uhr zu mir! Keiner darf dich sehen und sei leise!

Ich knüllte ihn wieder zusammen und warf ihn zurück. Ich hörte wie die Tür aufging.

"Wir fangen an!", erklärte die Lehrerin.

Der Unterricht verlief relativ ruhig. Ich sah ab und an, zu Sakura rüber. Hübsch ist sie ja. Nach der Stunde Englisch kam Geschichte.

"So ihr Lieben!... Wir werden ein Projekt machen!... Ich werde alle weiblichen Namen der Klasse aufschreiben und die Jungs müssen wählen!... Das Thema ist Liebe!", erklärte der Lehrer. Ich seufzte auf. *Warum müssen auch immer wir Jungs wählen?*, dachte ich genervt. Als er fertig war, ging er rum. Jeder Junge zog einen Zettel. "Aufsagen bitte!... Sasuke, fang an!", sagte der Lehrer und stellte sich an die Tafel. "Sakura!", sagte ich und grinste. *Das gefällt mir!*, dachte ich mir. "Hinata!", sagte Naruto erfreut und sprang vom Platz. "Dobe!", sagte ich genervt, nahm ihn am Ärmel und zog ihn wieder auf den Stuhl. "Tenten!", sagte Neji kalt und ruhig, wie immer. "Sayuri!", kam es leicht erfreut von meinem Bruder. "Sayo!", grinste Gaara. Ich sah ihn warnend an. Gaara wusste, was ich meinte und nickte als Zeichen, dass er weiß, dass er sich nur an sie ran machen soll, wenn er sie wirklich liebt. "Ino!", gähnte Shikamaru gelangweilt. "Temari", sagte Kiba gelassen. Das ging solange, bis wir fertig waren. "Also gut!... Ihr habt ein Monat dafür Zeit!... Wie ihr das macht, ist mir egal!... Ich wünsche euch viel Spaß!", erklärte der Lehrer noch, ehe er die Klasse und es klingelte. Ich stand auf, ging nach vorne und nahm alles, was ich brauchte, ehe ich zu Sakura ging. "Komm nach der Schule zu mir!... Neben euch!", flüsterte ich zu ihr. Somit ging ich raus und ließ eine verwirrte Sakura stehen. *Das wird meine Chance sein!*, dachte ich mir noch, leckte mir über die grinsenden Lippen und freute mich auf ungemein.

So das war es mit teil 1 des ersten Schultages. Ich hoffe es hat euch gefallen und ich wünsche euch viel Spaß beim weiterlesen!

Lg